

Reporting Vergabekonferenz 2019

Projektname	Würdiges Wohnen für die Opfer von Agent Orange
Organisation	Vereinigung Schweiz-Vietnam
Adresse, PLZ, Ort	Goldbrunnenstrasse 131, 8055 Zürich
Website	
Eingesetzter Betrag	47'000 CHF
Projektbeschrieb	Bau von 9 kleinen Häusern mit je 2 Zimmern, einer Küche und WC/Dusche. Sie sollen die miserablen Wohnverhältnisse älterer, schwer von Agent Orange/Dioxin geschädigten Menschen ersetzen und diesen Kranken und sie betreuenden Angehörigen ein stabiles, würdiges Dach über dem Kopf ermöglichen.
Welche Meilensteine wurden erreicht?	Traditioneller Weise bauen die Angehörigen ethnischer Minderheiten - und das sind alle Begünstigten des Projekts - ihre Häuser selber und reparieren sie auch selbst. Dies können die für das Projekt Ausgewählten nicht leisten, oft auch deren Kinder nicht, da oft auch sie durch das Gift geschädigt sind. Nun sind diese Kranken in richtigen Häusern vor Wind und Wetter geschützt.
Welche Meilensteine stehen noch bevor?	Leider gibt es noch sehr zahlreiche weitere von den Kriegsfolgen gezeichneten Menschen in Vietnam, insbesondere in den Provinzen Thua-Tien Hue und Quang Tri. In Zusammenarbeit von lokalen und internationalen Organisationen sowie der Regierung, welche bescheidene Renten bezahlt und den Boden unentgeltlich zur Verfügung stellt, gilt es, ihre Situation Schritt für Schritt zu verbessern.
Wie wurde der Betrag des ABZ-Solidaritätsfonds eingesetzt?	Zur Planung und Begleitung des Baus der 9 Häuser, vor allem jedoch zur Beschaffung des Baumaterials. Die Häuser wurden grösstenteils in Freiwilligenarbeit erstellt, für einzelne Arbeiten mussten jedoch Fachleute herbeigezogen werden.
Wie viele Menschen profitieren vom Projekt?	Unmittelbar sollen etwa 35 Personen in den Häusern wohnen., wobei die Zahlen schwanken können. Darüber hinaus profitieren auch weitere Familienangehörige von den Häusern, sei es, dass sie ihre Sorge bezüglich einer guten Unterbringung ihrer Eltern und Grosseltern los sind, sei es dass sie später einmal diese Häuser erben werden.

Was gibt es noch zu erzählen?

Der sparsame Umgang mit den CHF 47'000 zusammen mit dem gefallenem Dollarkurs haben einen Überschuss von gut CHF 3000 ergeben. In Absprache mit der ABZ sind wir nun übereingekommen, dass damit einerseits richtige Betten für die kranken BewohnerInnen gekauft werden können und ein kleiner Rest für Reparaturarbeiten beiseite gelegt wird.

Bitte beachten:

- Senden Sie Ihr Reporting **bis am 30. September 2020** per Mail an solidaritaetsfonds@abz.ch.
- Möchten Sie zusätzlich Bilder oder einen Jahresbericht einreichen, können Sie diese gerne beifügen.
- Sie erklären sich damit einverstanden, dass die ABZ Ihr Reporting und die eingereichten Bilder und Dokumente verwenden darf zur Information ihrer Mitglieder und der Öffentlichkeit.